

zamus: zentrum für alte musik köln

PRESSEMITTEILUNG

2.9.2024

Mit der Bitte um Berichterstattung und Veröffentlichung – auch in Ihrem Veranstaltungskalender
Alte MUSIK und Neue MUSIK

zamus: zentrum für alte musik köln

Die experimentelle Musikreihe *:unlimited* im Oktober mit zwei weiteren Konzerten

Köln. Das **zamus: zentrum für alte musik** setzt im Oktober seine experimentelle Musikreihe **:unlimited** mit zwei ganz unterschiedlichen Konzerten fort.

Sa. 05.10.24 | 19:30 Uhr

VENTANA – Elisabeth-von-Mumm-Platz 4 50937 Köln

Sounds of Mystery

Von und mit: Sara Cubarsi – Szenographie, Tromba marina / Marlies Debacker – E-Keyboard
Duo Auxesis: Xenia Gogu – Violine & Víctor García García – Violoncello, Violoncello piccolo

In ***Sounds of Mystery*** trifft „Alte“ Musik auf Zeitgenössische Kunst und historisches auf modernes Instrumentarium.

Fünfzehn Geheimnisse des Rosenkranzes: **Sara Cubarsi**, **Marlies Debacker** und das **Duo Auxesis** kombinieren Musik mit einer Installation schmelzender Wachsgemälde, um an das meditative Ritual des Gebets zu erinnern. Durch die Performance leiten die hypnotischen Werke der **Hildegard von Bingen** aus dem zwölften Jahrhundert, ergänzt werden sie durch die Rosenkranz-Sonate von **I.F. Biber**.

Einen Gegenpol bilden **zeitgenössische Auftragskompositionen von Mazyar Kashian und Sara Cubarsi**. Drei sich im Schmelzprozess wandelnde Gemälde aus Cubarsis Reihe „Exvoto“ erinnern an die langwierige Suche nach Spiritualität durch Introspektion.

Fr. 18.10.24 | 16:00 Uhr

Clara-Elisen-Stift zu Köln – Kartäuserwall 26 50678 Köln

Von Musik verzaubert

Anette Sichelschmidt, Chiharu Abe, Christian Zincke, Christoph Anselm Noll

Im Clara-Elisen-Stift zu Köln werden Menschen mit und ohne Demenz ***Von Musik verzaubert*** .

Während die Zahl der an Demenz erkrankten Menschen stetig zunimmt, stellt sich die Frage nach ihrer Lebensqualität immer dringlicher. Musik hat für Menschen mit Demenz eine regelrechte Zauberwirkung – als Zuhörer:innen – aber vor allem in aktiver Beteiligung durch Gesang, Tanz oder das Spielen eines Instruments. Musik stellt Gemeinschaft her, wo Worte versagen, sie lindert nachweislich Symptome und kann das Fortschreiten der Demenz teilweise sogar aufhalten. Dieses moderierte Konzert ist für Menschen mit und ohne Demenz ausgelegt, auf gemeinsames Lauschen und Singen.

Heitere und ernste Streichermusik des 17. Jahrhunderts von Francesco Turini, Johann Heinrich Schmelzer, Marco Uccellini, Tarquinio Merula und Arcangelo Corelli.

Eintritt: 15,- € / 10,- € + VVK / Kombiticket mit :unlimited-Pass: 40/60 €
Tickets und Informationen unter: www.zamus.de/unlimited

Vorschau:

Im **November** folgen drei weitere **:unlimited** – Konzert-Highlights:

John Dowland under Investigation Leonhard Bartussek wandelt mit seiner Musik auf den Spuren des Komponisten und Spions John Dowland ergänzt durch Live-Malerei von Sabina Haunspieg (6.11.)

Krunk (Krähe) Nach Armenien zu seinen Volksliedern führen das Ensemble Lignum vitae mit Lillit Tonoyan (9.11.)

Zimmermann Jazz Café erinnert an die seit den Sechzigerjahren beliebte Kombination aus Jazz und Bach. Zum Konzert (und davor zum Improvisationsworkshop) laden

Jean-Paul Estiévenart, Anthony Romaniuk und Il Gardellino in den Kölner Stadtgarten (23.11.)

Wir freuen uns über Ihre Ankündigung und Berichterstattung!

Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer [Website](#). Eine Programmübersicht finden Sie ganz unten.

Gerne schicken wir Ihnen kostenfrei das :unlimited-Programmheft auf postalischem Weg zu. Wenden Sie sich hierfür sowie bei Rückfragen an: presse@zamus.de

Bilder zum Download finden Sie [hier](#)

Pressekontakt: Vera Firmbach, T. 0179-2400866 presse@zamus.de

Veranstalterin

Kölner Gesellschaft für Alte Musik e.V.

zamus: zentrum für alte musik köln

Mélanie Froehly, Geschäftsführerin

Heliosstraße 15 D 50825 Köln

info@zamus.de

www.zamus.de

+49 221 9874 38 21 (office)

Sie erreichen uns: Mo, Mi, Fr 10:00 – 14:00 Uhr

:unlimited legt den Fokus auf **Historische Aufführungspraxis** und stellt gleichzeitig Fragen nach **neuen Kontexten**: Welche Referenzen, Qualitäten und Themen benötigen heute andere künstlerische Formen, um klar hervorzutreten und ähnliche Effekte zu erzielen wie das Werk zur Zeit seiner Entstehung?

:unlimited ergänzt historische Instrumente um zeitgenössische künstlerische Mittel sowie neueste Forschungsstände und zeigt damit auf, wie relevant Alte Musik auch 2024 bleibt.

Alte Musik in Verbindung mit Tanz, Bildender Kunst oder Techno – **:unlimited** präsentiert Formate, die alle Potentiale der Alten Musik ausloten.

Durch **interdisziplinäre Konzerte, Workshops und wissenschaftliche Vorträge** schafft **:unlimited** Räume für ungewöhnliche Synergien.

zamus versteht sich als Akteur in einer Szene im Umbruch, mit **:unlimited** wird auf die veränderten Interessen von Musiker:innen, Künstler:innen und Wissenschaftler:innen eingegangen.
